

Tingis stupidula HORV. 1906, Ulukischla 22.5.55 1♀; Ciftehan 31.5.55 1♂ 1♀; Akschehir 15.6.55. 1♀ — Sonstige Verbreitung: Syrien.

Rhinocoris persicus (JAK.) 1877, Gaziantep 4.5.60 1♂. — Sonstige Verbreitung: Südrussland, Iran.

Himacerus bihamatus (KIR.) 1951, Kayseri, Ali-Dagh 17.6.60, 4♂♂ 9♀♀ und 1♀ makropter. — Sonstige Verbreitung: Südrussland.

Himacerus maracandicus (REUT.) 1890, Pozanti 15.5.55 1♀; Ciftehan 22.5.58 1♂ 1♀; Ulukischla 14.6.58, 3♀♀; Kayseri-Talas 17.6.60 3♀♀. — Sonstige Verbreitung: Turkestan.

Chorosomella jakowlewi HORV. 1906, Gölbaschi (Ankara) 22.6.60 30♂♂ 28♀♀, 3♀♀ makropter! — Sonstige Verbreitung: Südrussland. Lebt auf grosser, fast meterhoher *Lolium*-Art.

Mimocoris coarctatus (MLS. REY) 1852, Bursa 27.6.58 2♀♀ und Larven, zusammen mit der Lygaeide *Bledionotus systellonotoides* REUT. in der *Cistus*-Macchie. — Sonstige Verbreitung: Westmediterranegebiet.

Stenoparia putoni punctata REUT. 1879, Ulukischla 8.7.52, 22.5.55, Pozanti 15.5.55, Ciftehan 11.6.58, Tarsus 23.4.55, Konya 17.6.58, nicht selten; auch bei Aleppo und Damascus gefunden. — Sonstige Verbreitung: bisher nur aus Sardinien bekannt.

Antepia guttalis n. gen. n. sp., Gaziantep 2.5.60, Typus (♂) und 7 Paratypoide (6♂♂ 1♀) in meiner Sammlung; am Boden unter Blattrossetten und Steinen, inmitten der Weinberge südlich der Stadt.

Orthonotus ponticus (HORV.) 1888, Ulukischla 22.5.55, 27.5.58 15♂♂ 4♀♀ an *Alyssum Alyssoides* L. — Sonstige Verbreitung: Südrussland.

Leptopus marmoratus (GZ.) 1778, Bursa 30.4.58 1♂ 1♀ zusammen mit zahlreichen *Patapius spinosus* (R.) unter Steinhäufen (bei Çekirge). — Sonstige Verbreitung: Südeuropa.

Antepia nov. gen.

Körper länglich eiförmig; matt. Oberseite mit kräftigen, abstehenden schwarzen Haaren und feineren, anliegenden, silberglänzenden, weisslichen Haaren zerstreut bedeckt. Kopf geneigt, breiter als lang; von der Seite gesehen kürzer als hoch, mit rechtem Gesichtswinkel; schwarz gezeichnet. Tylus breit vorstehend, stark bogenförmig herabgekrümmt, seitlich leicht zusammengedrückt, ohne Quereinschnitt von der Stirne winkelig abgesetzt, Grund in der mittleren Augenhöhe liegend. Auge gross, der vertikale Durchmesser länger als die Wangen hoch, von der Fühlergrube breit getrennt, der Zwischenraum beträgt ein Drittel des Durchmessers der Grube; Augenrand neben der Grube gerade, nicht eingebuchtet; Stirn mässig gewölbt; Scheitel ungerandet, beim ♂ querüber flacher gewölbt als beim ♀. Kehle kurz, schief. Rostralglied I dick, überragt den hinteren Kopfrand; die übrigen Glieder mittelstark, zur Spitze gleichmässig verjüngt. Fühler kurz, robust; beim ♂ etwas länger, beim ♀ kürzer als die halbe Körperlänge; Glied II kürzer als die Kopfdiatone. Pronotum